

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 217

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (051) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post ebenniert werden. Getl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsart: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (051) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Domanda tendente a modificare ed a prolungare la validità del conferimento dell'obbligazione generale al C.C.L. per le falegnamerie e le fabbriche di mobili e serramenti del cantone Ticino.
Schiffsregister des Kantons Luzern.
Geschäftseröffnungsverbote - Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung (zwei Publikationen).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Umarbeitungsverkehr. — Traffic de transformation. — Traffico di trasformazione.
Conversazioni commerciali ed economiche con la Repubblica federale di Germania.
Chile: Ein- und Ausfuhrvorschriften. — Chili: Prescriptions d'importation et d'exportation.
Kolumbien: Einfuhr- und Devisenbestimmungen. — Colombie: Prescriptions en matière d'importation et de devises.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namen-Schuldbrief vom 17. März 1920 von Fr. 1400, haftend im 2. Rang auf GB Gränichen Nrn. 387, 388, 389, 390, 399, 401, 1100, 1101, und Unterkulm Nrn. 406, 408, 562 und 563, lautend zugunsten der Aargauischen Kantonalbank in Aarau, als Gläubigerin, und zu Lasten des Baumann-Schmitter Julius, geb. 1887, Gränichen, als Schuldner.
Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert eines Jahres, d. h. bis 13. September 1953, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 511²)
Aarau, den 10. September 1952. Bezirksgericht Aarau.

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 92870 der Aargauischen Kantonalbank, Aarau, lautend auf André Graf, Schreiner, Hauptstrasse 320, Küttigen.
Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 6 Monaten, d. h. bis 13. März 1953, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst das Sparheft als kraftlos erklärt würde. (512²)
Aarau, den 10. September 1952. Bezirksgericht Aarau.

Es werden vermisst: 2 Namensschuldbriefe vom 23. April 1921 zu je Fr. 1200, lautend zugunsten von Stämpfli-Jappert Olga, Watsonville (Kalifornien), bzw. Jappert Emil, Watsonville, und zu Lasten von Jappert Karl, Otto und Ernst, alle in Watsonville, lastend auf GB Windisch Nr. 99, Kat. Plan 29, Parzelle 1708, im gleichberechtigten 3. Range.
Die Inhaber dieser Wertpapiere werden hiemit aufgefordert, sie innert Jahresfrist von der erstmaligen Publikation an, d. h. bis 13. September 1953, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst sie als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 509²)
Brugg, den 10. September 1952. Bezirksgericht.

Vermisst wird mit sämtlichen Coupons die im Juni 1946 ausgegebene Inhaberaktie Nr. 1667 der Ski-Lift und Sesselbahn Schwarzsee A.G., in Schwarzsee, Plaffeyen, lautend auf den Betrag von Fr. 100.
Der unbekannte Inhaber wird hiemit aufgefordert, die Aktie nebst Coupons bis 18. März 1953 dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 514²)
Tafers, den 13. September 1952.
Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: M. Waeber.

Der unbekannte Besitzer des als vermisst gemeldeten Sparheftes Nr. 74 der Thurgauischen Kantonalbank, Einnemerei Braunau, lautend auf die Evangelische Kirchgemeinde, «Orgelfonds», Braunau, mit einem Guthaben von Fr. 1197.50, wird hiemit aufgefordert, dieses Sparheft innert der Frist von 6 Monaten dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 515²)
Weinfelden, den 12. September 1952.
Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden.

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire au porteur inscrite au registre foncier du district de Delémont le 16 octobre 1933 à série II N° 2337 g. im, taux 7%, de 10 000 fr., réduite le 1^{er} mars 1943 p. j. 66 à 5000 fr., à produire ce titre au greffe du Tribunal de Delémont jusqu'au 25 septembre 1953, faute de quoi le juge en prononcera l'annulation.
Immeuble grevé: Feuillet 150 de Bassecourt.
Propriétaire et débiteur: Victor Beuchat, fabricant à Bienne.
Delémont, le 13 septembre 1952. (W 513²)
Le président du Tribunal: Chs. Ceppi.

La Pretura di Lugano-Campagna diffida lo sconosciuto possessore del mantello della obbligazione debito consolidato redimibile ticinese per opere pubbliche, 3½%, serie I, N° 08827, di 500 fr., a volerlo produrre a questa Pretura entro il 31 marzo 1951, sotto comminatoria di ammortamento (art. 981 e rel. C. O.). (W 516²)

Lugano, 12 settembre 1952. Per la Pretura: Bertola Elvezio.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 15 septembre 1952, j'ai prononcé l'annulation de l'obligation hypothécaire au porteur de 25 000 fr. de la Société immobilière Lavillière, inscrite au Registre Foncier de Lausanne, N° 149653. (W 517)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne: F. L. Zweifel.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

1. September 1952.
Motorist-Hotel Betriebs-AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. August 1952 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck sind Ankauf, Verkauf und Ueberbauung von Grundstücken, insbesondere Erstellung von Hotels, Betrieb von Hotels oder ähnlichen Betrieben sowie Finanzierungen anderer Art und Beteiligung an verwandten Betrieben. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, zerfällt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist zur Hälfte einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An die Aktionäre, deren Namen und Adressen der Gesellschaft bekannt sind, erfolgen die Bekanntmachungen und die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Jakob Biller, von St. Antonien, Castels und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 32 in Zürich I (bei der Merkur Immobilien A.-G.).

12. September 1952. Reklameverlag, Werbebedarf.
M. Kümin & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Martha Kümin, geborene Wälti, von Feusisberg (Schwyz), in Zürich 8, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, mit Zustimmung ihres Ehemannes, gemäss Art. 167 ZGB, und Jakob Bollier, von und in Adliswil, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 500, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1952 ihren Anfang nahm. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an den Kommanditär Jakob Bollier; er zeichnet mit der Einzelunterschrift führenden unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Martha Kümin geborene Wälti. Reklameverlag und Werbebedarf. Karl-Stauffer-Strasse 3.

12. September 1952.
Wasserversorgungsgenossenschaft Tann, in Dürnten (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1565). Anton Kaufmann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Flechter, bisher Protokollführer, ist nun Vizepräsident der Verwaltung. Neu ist in die Verwaltung als Protokollführer gewählt worden Adolf Bösch, von Nesslau (St. Gallen), in Tann, Gemeinde Dürnten. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Protokollführer.

12. September 1952. Tiefkühl-Konserven usw.
Birds Eye Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 258), Konservierung von Nahrungs- und Genussmitteln durch Tiefgefrierung usw. Dr. Alfred Lang ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

12. September 1952. Waren aller Art usw.
DESCO von Schuithess & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1952, Seite 758), Waren aller Art usw. Robert Schoch führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Max Hirzel, von Wetzikon, in Zürich, und an Kurt Weilenmann, von Hofstetten bei Elgg (Zürich), in Zürich.

12. September 1952.
A.G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei (S.A. Journaux professionnels & Imprimerie) (Pubblicazioni tecniche e professionali S.A. tipografico-editrice), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1952, Seite 355). August Lutz-Kuster ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das Verwaltungsratsmitglied Carl Lächli-Rohrer wohnt in Hergiswil (Luzern).

12. September 1952. Sportartikel.
Adolf Attenhofer, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 26), Sportartikelfabrikation. Die Prokura von Heinrich Baer ist erloschen. Emil Preisig führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

12. September 1952.
Sparkasse Richterswil-Hütten, in Richterswil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1949, Seite 1614). Neues Geschäftsdomizil: Dorfstrasse 11.

12. September 1952.
Heinrich Schaad, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen, techn. Bureau, in Zürich (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1951, Seite 490). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 25. Juni 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 14. August 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

12. September 1952. Restaurant.

Alexander Walzer, in Niederhasli. Inhaber dieser Firma ist Alexander Walzer, von Chippis (Wallis), in Niederhasli. Betrieb des Restaurants «Zum Frieden». (Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 3. Juli 1952.)

12. September 1952.

Th. & F. Hasler-Weiss, Löwen-Drogerie & Sanitätsgeschäft, in Kloten. Unter dieser Firma sind Theophil Hasler und Erna Hasler geb. Weiss, beide von Lommis (Thurgau), in Kloten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Februar 1950 ihren Anfang genommen hat. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Bahnhofstrasse 662.

12. September 1952. Waren aller Art.

Schnorff & Zuber, in Stäfa. Unter dieser Firma sind Ernst Schnorff, von Uetikon am See, in Stäfa, und Hermann Zuber, von Zürich, in Stäfa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1952 ihren Anfang genommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig der Gesellschafter Ernst Schnorff befugt; er führt Einzelunterschrift. Vertretungen in Waren verschiedener Art. An der Bergstrasse.

12. September 1952. Elektrische und mechanische Geräte, usw.

Contaro Vertretung A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1951, Seite 3074), elektrische und mechanische Geräte usw. Neues Geschäftsdomizil: Gotthardstrasse 6 in Zürich 2.

12. September 1952. Waren aller Art.

Atlantis Handels A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1952, Seite 1679), Waren aller Art. Neues Geschäftsdomizil: Fraumünsterstrasse 23 in Zürich 1 (bei Dr. Peter Nabholz).

12. September 1952. Technische Artikel.

Otto Möckli & Co. A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1952, Seite 1105), technische Artikel. Otto Möckli ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; er wohnt in Bern. Neu wurde als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt Richard Möckli, von und in Winterthur.

13. September 1952.

Depositenkasse Heimplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 1; **Depositenkasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co.**, in Zürich 5;

Aktiengesellschaft Leu & Co. Depositenkasse Richterswil, in Richterswil;

Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale Stäfa, in Stäfa (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1951, Seite 3026), Zweigniederlassung der «Aktiengesellschaft Leu & Co.» mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Robert C. Vogel, Vizepräsident, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Dr. Franz Meyer-Stünzi, 2. Vizepräsident, ist nun 1. Vizepräsident des Verwaltungsrates. Karl Türler, von Neuenstadt (Bern), nun in Basel, ist 2. Vizepräsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist als Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Jean Henri Pfeiffer; er bleibt Direktor.

13. September 1952. Kosmetische und pharmazeutische Präparate.

Jos. Wobmann, bisher in Luzern (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1946, Seite 1486). Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Josef Wobmann, von Malters, nun in Zürich 11. Fabrikation und Vertrieb kosmetischer und pharmazeutischer Spezialpräparate «Nidora». Geschäftsdomizil: Schärenmoosstrasse 27.

13. September 1952.

Apotheke Wallisellen, Arnold Britschgi, bisher in Wallisellen (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1944, Seite 1749), Apotheke. Die Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 9. Die Prokura von Theobald Kessler ist erloschen. Die Firma wird abgeändert auf Triemli-Apotheke, A. Britschgi. Geschäftsdomizil: Triemlistrasse 185.

13. September 1952. Restaurant.

Friedrich Hänle-Schlumpf, in Zürich (SHAB. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1187), Restaurationsbetrieb. Die Firma wird abgeändert auf F. Hänle-Schlumpf. Der Inhaber wohnt in Zürich 1. Neues Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 18.

13. September 1952. Berufskleider.

Egli & Huser, in Winterthur 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1950, Seite 1318), Berufskleiderfabrik. Neues Geschäftsdomizil: Wartstrasse 14, in Winterthur 1.

13. September 1952. Coiffeur.

Max Heiland, in Winterthur (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1928, Seite 214), Coiffeurgeschäft. Neues Geschäftsdomizil: Metzggasse 7.

13. September 1952.

TURISSA-Nähmaschinenfabrik A.G., in Dietikon (SHAB. Nr. 303 vom 28. Dezember 1951, Seite 3222). Die Unterschrift von Erich Grünke ist erloschen.

13. September 1952.

Erwin Schwarz, Basel, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1949, Seite 1323), Bureau-Organisation usw., mit Hauptsitz in Basel. Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 31. Der Prokurist Hans Steinmetz wohnt in Zürich.

13. September 1952.

M. Schärer, Drogerie, in Stäfa (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1939, Seite 938). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

13. September 1952.

Brunnengenossenschaft Rosenstrasse-Rüti (Zch.), in Rüti (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1948, Seite 2562). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 1952 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

11. September 1952. Feinbäckerei usw.

P. J. Sauterel, in Bern, Feinbäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1947, Seite 310). Diese Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

11. September 1952. Maschinen, Apparate.

B. Rampinelli-Schwarz, in Bern, Vertretungen von und Handel mit Maschinen und Apparaten aller Art (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1950, Seite 1150). Die Prokura des Walter Reist ist erloschen.

11. September 1952. Bäckereiwaren usw.

Hans Howald-Soom, in Bern, Bäckerei-Konditorei sowie Biskuits- und Konfiseriefabrikation (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1947, Seite 2978). Neues Geschäftsdomizil: Beundenfeldstrasse 7.

12. September 1952. Waren aller Art usw.

Fintrans Aktiengesellschaft, in Bern, Finanzierung von Handelsgütern und Transaktionen sowie Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1951, Seite 3212). Aus dem Verwaltungsrat ist dessen Präsident Alfred Werner Weber ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsi-

dent ist nun das bisherige Mitglied Kurt Steinegger, mit Einzelunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Charlotte Steinegger-Fässler, von Zofingen, in Bern.

12. September 1952.

Fruchthof-Immobilien A.G., in Bern (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1947, Seite 3598). Aus dem Verwaltungsrat sind Witwe Mathilde Beck-Bochinger infolge Todes und Oskar Beck infolge Rücktrittes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift verbleibt Fritz Beck (bisher).

12. September 1952. Immobilien.

Christoffelhof A.G., in Bern, Erwerbung, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 31 vom 6. Februar 1941, Seite 250). Aus dem Verwaltungsrat ist das bisher einzige Mitglied Gustav Beck infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 19. März 1952 wurde an seiner Stelle und als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift Fritz Beck, von Biel, in Bern, gewählt.

13. September 1952. Textilmaschinen.

Frau M. Keller, in Bern. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Maria Adela Keller geb. Schmutziger, von Basel, in Bern. Vertretungen in Textilmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör. Sandrainstrasse 58.

13. September 1952. Warenhäuser.

Oscar Weber A.G., Zweigniederlassung in Bern, Betrieb von Warenhäusern (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1952, Seite 567), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Zum Direktor ist ernannt worden Dr. Alfred Wächter, von Hugeshofen, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

13. September 1952.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale Suisse) (Banca nazionale svizzera), in Bern (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1952, Seite 522). Die Kollektivunterschrift des Direktors und Stellvertreters des Vorstehers des III. Departementes Arnold Rösset ist erloschen.

Bureau Biel

12. September 1952. Maschnen.

Hermann Meyer's Erben, in Biel. Witwe Rosa Louise Meyer geb. Millet, von Ruswil, in Biel; Richard Meyer, von Ruswil, in Genf, und Marguerite Holzer geb. Meyer, von Erlenbach im Simmental, in Biel, Ehefrau des Albert Holzer, mit dessen Zustimmung, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1950 begonnen hat. Maschinenfabrikation. Johann-Galeer-Weg 8.

Bureau Burgdorf

12. September 1952. Sattlerei, Möbel.

Ernst Werthmüller, in Koppigen, Sattlerei und Möbelhandlung (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1923). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Kollektivgesellschaft «Ernst Werthmüllers Erben», Möbelhandlung und Sattlerei, in Koppigen, übernommen.

12. September 1952. Möbel, Sattlerei.

Ernst Werthmüllers Erben, in Koppigen. Unter dieser Firma sind Witwe Frieda Werthmüller geb. Kurt und deren einzige Tochter Lonny Werthmüller, beide von Rumendingen, in Koppigen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. Juni 1951 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Ernst Werthmüllers», in Koppigen, übernommen hat. Möbelhandlung, Sattlerei.

12. September 1952.

Konsumgenossenschaft Koppigen und Umgebung, in Koppigen (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1943). Aus dem Vorstand ist Fritz Berger, Präsident, ausgeschieden. Rudolf Affolter, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Werner Baumberger, von und in Koppigen, als Vizepräsident. Die Unterschrift von Ernst Schoch, Verwalter, ist erloschen. Er wurde ersetzt durch Jules Grüter, von Luzern, in Burgdorf, als Verwalter. Es zeichnen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Verwalter.

Bureau de Moutier

11. September 1952. Restaurant.

Roger Jullerat, à Moutier. Le chef de la maison est Roger Jullerat, de Sorctan (Berne), à Moutier. Exploitation du Restaurant des Gorges.

11. September 1952. Décolletage.

Arnold Probst, à Court. Le chef de la maison est Arnold Probst, d'Oberdorf (Soleure), à Court. Décolletages d'horlogerie.

Bureau Thun

12. September 1952.

Aktiengesellschaft Fritz Studer, Maschinenfabrik, Glockenthal (Société anonyme Fritz Studer, fabrique de machines, Glockenthal) (Machine tool Works Fritz Studer Ltd., Glockenthal), in Steffisburg (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1949, Seite 2250). Henriette Studer, welche Kollektivprokura führt, heisst nun infolge Heirat Henriette Milinkovic, Ehefrau des Milorad. Sie wohnt nun in Gstaad, Gemeinde Saanen, und behält ihre Heimatherechtigung in Niederörsch bei.

Bureau Trachselwald

12. September 1952.

Wasserversorgung Huttwil A.-G., in Huttwil (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1945, Seite 2). In der Generalversammlung vom 6. September 1952 wurde das Aktienkapital von Fr. 88 000 auf Fr. 176 000 erhöht durch Ausgabe von 176 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 176 000, eingeteilt in 352 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

Bureau Wangen a. d. A.

11. September 1952. Mercerie, Bonneterie, Papeterie usw.

Flechter & Co., in Herzogenbuchsee, Mercerie, Bonneterie, Papeterie, Quincaillerie en gros, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1951). Der Kommanditär Hans Binz-Flechter ist am 1. August 1952 ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 18 000 ist erloschen, ebenso die ihm erteilte Prokura. Die Firma wird abgeändert in **Flechter & Cie.**

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

9. September 1952. Wattekragen.

Max Flach, in Erlenbach i.S. Inhaber der Firma ist Max Flach, von Stein (St. Gallen), in Erlenbach i.S., Fabrikation von Wattekragen. Im Weiher.

12. September 1952. Gartenbau, Blumen.

August Spiess, in Spiez, Gartenbau- und Blumengeschäft (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 422). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

12. September 1952. Gartenarchitektur, Gärtnerei, Blumen.
Walter Kappeler, bisher in Oberhofen am Thunersee (SHAB. Nr. 802 vom 26. Dezember 1950, Seite 330). Die Firma hat den Sitz nach Spiez verlegt. Inhaber ist **Walter Kappeler**, von Bern, Basel und Rekingen (Aargau), nun in Spiez. Gartenarchitekturbureau, Gärtnerei und Blumen-geschäft. Kratzigstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

11. September 1952. Baugeschäft.
K. Amrein, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch, Baugeschäft (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1940, Seite 78). Der Inhaber hat den Wohnort und Geschäftssitz nach Sursee verlegt. Die bisherige Firma in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch, bleibt als Filiale bestehen. Baugeschäft.

11. September 1952. Technische Mess-Geräte usw.
Henry G. Cellier & Co., in Luzern (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1937, Seite 94). Diese Firma verzweigt als Geschäftsnatur: Entwicklung und Fabrikation von technischen Mess-, Regel-, Kontroll- und Einstell-Geräten für physikalische und chemische Grössen. Ingenieurbureau für Servotechnik, Automatik, Tele-mechanik und Elektronentechnik. Neue Adresse: Berglistrasse 20.

11. September 1952. Damenkleider.
Frau Hanny Hännli, in Luzern. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, **Hanny Hännli**, von Heimberg (Bern), in Luzern. Handel mit Damenkleidern. Mühlemattstrasse 12.

11. September 1952. Fahrräder.
Ed. Müller, in Neuenkirch, Fahrräder (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1949, Seite 1904). Der Inhaber dieser Firma ist nun Bürger von Neuenkirch.

11. September 1952.
Müller, Schuhhaus, in Sursee (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1951, Seite 1215). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

11. September 1952. Buchdruckerei.
Schnarwiler, in Sempach-Station, Gemeinde Neuenkirch, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1935, Seite 2742). Die Inhaberin dieser Firma ist auch Bürgerin von Neuenkirch.

11. September 1952. Möbel.
Josef Schwander, in Luzern, Möbelhandel, in Konkurs (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1950, Seite 1800). Gemäss Mitteilung des Konkursrichters von Luzern-Stadt ist der über diese Firma erkannte Konkurs durchgeführt und geschlossen erklärt. Die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

11. September 1952. Motorenöl.
Paul Hasler, in Luzern, Motorenöl usw. (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1950, Seite 3015). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

11. September 1952. Bäckerei.
Ludwig Isenegger, in Hellbühl, Gemeinde Neuenkirch, Bäckerei (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1926, Seite 2057). Der Inhaber dieser Firma ist nun Bürger von Neuenkirch.

11. September 1952. Schlosserei.
Vinzenz Notz, in Neuenkirch, Schlosserei (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1936, Seite 498). Der Inhaber dieser Firma ist nun Bürger von Neuenkirch.

11. September 1952. Fette, Öle usw.
P. Kaspar, in Rothenburg, Fette und Öle usw. (SHAB. Nr. 231 vom 3. Dezember 1946, Seite 2878). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers, gestützt auf Art. 68 HRV, von Amtes wegen gestrichen.

11. September 1952.
Senthof Immobilien-Aktiengesellschaft, in Luzern (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1950, Seite 3355). Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Dr. Hermann Fäh, von und in Basel, als Präsident; Peter Oeri-Füglister, von und in Basel, Vizepräsident, und Dr. Louis Barthe (bisher einziges Verwaltungsratsmitglied). Diese beiden führen für die Gesellschaft je zu zweien Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift des bisherigen alleinigen Verwaltungsrates Dr. Barthe ist infolgedessen erloschen.

11. September 1952. Elektrische und mechanische Apparate.
F. Stauffer & Co., in Luzern, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1950, Seite 1595). Diese Gesellschaft verzweigt nun als Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel mit elektrischen und mechanischen Apparaten.

Uri — Uri — Uri

9. September 1952.
Garage Regli, in Andermatt (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1948, Seite 751). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

10. September 1952. Gasthaus.
Kari Arnold-Feierabend, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Karl Arnold-Feierabend**, von Sisikon, in Altdorf. Betrieb des Gasthauses «Zum Bauernhof» mit Restaurant.

10. September 1952. Schuhe, Textilien usw.
Josef Imholz, in Bürglen. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Josef Imholz**, von Spiringen, in Bürglen. Handel mit Schuhen, Sportartikeln aller Art und Textilien. «Zum Adlers».

10. September 1952. Gasthaus, Spezereien, Bäckerei.
A. Imholz-Imfeld, in Unterschächen. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Alois Imholz-Imfeld**, von und in Unterschächen. Betrieb des Gasthauses «Zum Brunnthal». Spezereihandlung und Bäckerei.

10. September 1952.
Werner Reber, Bäckerei-Konditorei, in Erstfeld (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2679). Diese Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 der HRGv. von Amtes wegen gelöscht.

11. September 1952. Gärtnerei.
Adolf Bürgin, in Schattdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Adolf Bürgin**, Amstutz, von Schaffhausen, in Schattdorf, Gärtnerei.

11. September 1952. Schreinerei, Möbel.
Kaspar Thomi, in Göschenen. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Kaspar Thomi**, Meier, von Oberburg (Bern), in Göschenen. Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei und Handel mit Möbeln.

11. September 1952. Hotel, Restaurant.
Werner Niederberger-Müller, in Altdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Werner Niederberger-Müller**, von Dallenwil (Nidwalden), in Altdorf. Betrieb des Hotel «Krone» mit Restaurant.

11. September 1952.
Jos. Waiker, Metzgerei, in Wassen. Inhaber dieser Einzelfirma ist **Josef Walker**, von und in Wassen. Metzgerei und Wursterei.

Zug — Zoug — Zugo

4. September 1952.
Knabeninstitut Dr. Pfister, Landerziehungsheim, Oberägeri (Institut de Jeunes Gens Dr. Pfister, Ecole nouvelle, d'Oberägeri) (Istituto per Giovani Dott.

Pfister, Scuola nuova di Oberägeri) (Istituto para Jovens Doct. Pfister, Escuela nueva de Oberägeri), in Oberägeri (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1945, Seite 1354). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Knabeninstitut Dr. Pfister, Landerziehungsheim, Oberägeri», übernommen.

4. September 1952.
Knabeninstitut Dr. Pfister, Landerziehungsheim, Oberägeri (Institut de Jeunes Gens Dr. Pfister, Ecole nouvelle d'Oberägeri) (Istituto per Giovani Dott. Pfister, Scuola nuova di Oberägeri) (Istituto para Jovens Doct. Pfister, Escuela nueva de Oberägeri) (Boarding-School for boys Dr. Pfister, New School in Oberägeri), in Oberägeri. Inhaber dieser Firma ist **Dr. Dietmar Pfister**, von Wittenbach (St. Gallen), in Oberägeri. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Knabeninstitut Dr. Pfister, Landerziehungsheim, Oberägeri», in Oberägeri. Knabeninternat mit Primar-, Sekundar- und Handelsschule, Gymnasium und technischer Abteilung. Gütsch.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

12 septembre 1952.
Caisse autonome d'amortissement de la dette agricole, à Fribourg, établissement de droit public (FOSC. du 5 mai 1949, N° 104, page 1202). La signature de Eusèbe Philippona, fondé de pouvoirs, est radiée.

12 septembre 1952. Représentations.
Georges Schmutz, à Corserey, représentations diverses (FOSC. du 10 avril 1952, N° 85, page 963). Le siège de la maison a été transféré à Romont (FOSC. du 8 juillet 1952, N° 157, page 1728). La raison est, par conséquent, radiée du registre du commerce de la Sarine.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

5 septembre 1952.
Marcel Ray, à Romont, exploitation d'une droguerie (FOSC. du 14 mars 1941, N° 62, page 514). La raison sociale est modifiée en **Droguerie de Romont M. Ray**.

10 septembre 1952. Draperie, mercerie, épicerie.
Joseph Steinauer, à Romont, draperie, mercerie, épicerie (FOSC. du 24 octobre 1946, N° 249, page 3106). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

10 septembre 1952. Soudure de raies.
SERSA S. A., à Romont (FOSC. du 9 avril 1948, N° 82, page 991). Cette raison sociale est radiée du registre du commerce de la Glâne, par suite de son transfert à Zurich (FOSC. du 8 juillet 1952, N° 157, page 1726).

10 septembre 1952.
Caisse de Crédit Mutuel d'Orsonnens, à Orsonnens, société coopérative (FOSC. du 6 juillet 1949, N° 155, page 1800). Par suite de démission, Vincent Ropraz ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs comme secrétaire sont éteints. A été élu nouveau secrétaire **Pie Chammartin**, de et à Chavannes sous Orsonnens, qui signe collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

10 septembre 1952.
Caisse de crédit mutuel d'Ursy, à Ursy, société coopérative (FOSC. du 18 octobre 1949, N° 244, page 2799). Par suite de démission, le secrétaire **Jules Dutoit** ne fait plus partie du comité; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé membre du comité et nouveau secrétaire **Louis Demierre**, de et à Montet-Glâne, qui signe collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

Soiothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

10. September 1952. Bodenwiche, Schuhcreme.
Ludwig Frech, in Egerkingen, Fabrikation und Vertrieb von Bodenwiche und Schuhcreme (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1949, Seite 1188). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Bureau Dorneck

11. September 1952.
Genossenschaft des Kaffee- & Speisehauses am Goetheanum, in Dornach (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1950, Seite 1076). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 29. März 1952 umschreibt die Genossenschaft den Geschäftszweck neu wie folgt: Betrieb eines Kaffee- und Speisehauses sowie eines Gästehauses am Goetheanum. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. **Nelly Grosheintz-Laval** ist aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt **Frieda Theurillat geb. Fuhrer**, Ehefrau des **Marc Theurillat**, von Epauvillers (Bern), in Dornach. Sie zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv zu zweien.

Bureau Lebern

11. September 1952.
Elektrizitätsverband Leberberg-Bipperram in Liq., in Riedholz, Genossenschaft (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1947, Seite 2340). Die Firma wird nach beendeter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

11. September 1952.
Burkhalter & Guderzo, Weinhandlung, in Selzach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1948, Seite 2340), Handel mit Weinen und Likören. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters **Werner Burkhalter** aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter **Viktor Guderzo**, italienischer Staatsangehöriger, in Selzach, als Einzelkaufmann, im Sinne von Art. 579 OR, fortgesetzt. Die Firma lautet **Viktor Guderzo Weinhandlung**. Geschäftslokal: Dorfstrasse 219.

Bureau Olten-Gösgen

11. September 1952.
Fleckviehzuchtgenossenschaft Allerheiligen, in Hägendorf (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1946, Seite 1328). **Gottlieb Merz**, Präsident, und **Hans Hofer**, Vizepräsident, sind aus der Verwaltung ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: **Robert Merz**, von Zeiningen, in Hägendorf, als Präsident, und **Hans Hofer junior**, von Sissach, in Holderbank (Solothurn), als Vizepräsident. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Sekretär oder Kassier.

11. September 1952. Maschinen, Werkzeuge usw.
Stewo G.m.b.H., in Wangen bei Olten, Maschinen, Werkzeuge usw. (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1952, Seite 567). Nachdem der Einspruch der eidgenössischen Steuerverwaltung und der kantonalen Wehrsteuerverwaltung zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

11. September 1952.
Sportschuh G.m.b.H., in Olten (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1952, Seite 308). Nachdem der Einspruch der kantonalen Wehrsteuerverwaltung zurückgezogen worden ist, wird die Gesellschaft gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

12. September 1952. Sanitäre Anlagen.

Hans Häfeli, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Häfeli, von Seengen (Aargau), in Köniz (Bern). Sanitäre Anlagen. Zuchwilerstrasse 25.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. September 1952.

E. Wäger, Parfumerie Choisie, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Parfümerien usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1949, Seite 1968). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Kommanditgesellschaft «Graf, Niederer & Co.», in Basel, übergegangen.

8. September 1952. Parfümerien, Coiffeurmöbel usw.

Graf, Niederer & Co., in Basel. Walter Graf-Balsiger, von Heiligenschwendi, und Jakob Niederer-Graf, von Lutzenberg, beide in Münchenstein, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, und Gertrud Graf-Balsiger, von Heiligenschwendi, in Münchenstein, als Kommanditistin mit Fr. 1000, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. September 1952 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Wäger, Parfumerie Choisie», in Basel übernommen hat. Die Vormundschaftsbehörde Münchenstein hat am 4. September 1952 die Zustimmung erteilt. Fabrikation von und Handel mit Parfümerien, Coiffeurmöbeln und allen einschlägigen Artikeln und Apparaten des Coiffeurgewerbes. St.-Alban-Tal 19 (Bureau).

8. September 1952.

Möbel Modern A. G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. August 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Möbeln aller Art und verwandten Artikeln. Sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Paul Meier, von Niedergösgen, in Schönenwerd. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Steinering 49.

8. September 1952. Elektrische Installationen.

Emil Meyer, in Riehen, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1933, Seite 1576). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «E. Meyers», in Riehen.

8. September 1952. Elektrische Installationen.

E. Meyer, in Riehen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Laure Esther Meyer-Guinand, von und in Riehen. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Meyers», in Riehen, übernommen. Elektrische Installationen. Baselstrasse 3.

8. September 1952. Vertretungen aller Art.

W. Buess, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1949, Seite 3045). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

8. September 1952. Metallwaren.

Alice Müller-Baldinger, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Alice Müller-Baldinger, von und in Basel. Der Ehemann hat zugestimmt. Handel mit Metallwaren. Rösschenstrasse 19.

9. September 1952. Kräuterfabrikate.

Franz Blöchliger, in Riehen, Fabrikation von Kräuterfabrikaten usw. (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1948, Seite 3408). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Mutt en z verlegt. (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1952, Seite 2135) und wird daher im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

9. September 1952. Brennmaterialien.

Unichar S. A., in Basel, Einfuhr und Verkauf von festen Brennmaterialien usw. (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1952, Seite 1616). Der Direktor Robert Cardinaux wohnt nun in Basel.

9. September 1952.

Leder-Import A. G. in Basel (Société anonyme d'importation de cuirs à Bâle) (Società anonima per l'importazione di pellami a Basilea) (Leather import company limited at Basle), in Basel (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1950, Seite 2879). Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Gustav-Adolf Wanner ist nicht mehr delegierter; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokuren Wilhelm Seiter und Arthur Baer sind erloschen. Prokura wurde erteilt an Arthur Kull, von Niederlenz, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein. Er zeichnet zu zweien.

9. September 1952.

Immobilien Genossenschaft Greifen in Liq., in Basel (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1945, Seite 1576). Die Genossenschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

9. September 1952.

Folgende 11 Firmen haben ihr Domizil nach Dufourstrasse 5 (Burghof) verlegt:

Maschinen.

Reiss & Co., in Basel, Kollektivgesellschaft, Handel mit Maschinen (SHAB. Nr. 45 vom 24. Februar 1947, Seite 531).

Verlagsgeschäft.

Wiba A. G., in Basel, Verlagsgeschäft (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1419).

Internationale Treuhand (La Fiduciaire internationale) (Fiduciaria internazionale) (International Trust) (La Fiduciaria internacional), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 332);

Patente.

Rucca Aktiengesellschaft, in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1951, Seite 2871);

Patente.

Safita A. G., in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 259);

Patente.

ME-CO A. G., in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1952, Seite 332);

Patente.

Cosmopolitan A. G., in Basel, Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1951, Seite 716);

Ueberseegeeschäfte.

Tehag Transatlantische Handels A. G., in Basel, Ueberseegeeschäfte usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 259);

Import-, Export- und Transitgeschäfte.

Marcopolo A. G., in Basel, Export-, Import- und Transitgeschäfte usw. (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1952, Seite 956);

Beteiligungen.

Intersafe Holding A. G., in Basel, Beteiligungen an Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1952, Seite 987);

Diamanten.

Steinmentor A. G., in Basel, Import von Diamanten usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1952, Seite 1538).

9. September 1952. Lithographische Anstalt.

Vitralux G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. September 1952 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck ist der Ankauf einer Terrainparzelle, haltend 20 a 8 m², an der Reinacher- und Giomicostrasse, zum Preise von Fr. 40 per Quadratmeter, somit total Fr. 80 320, und Ueberbauung dieses Terrains. Die Gesellschaft bezweckt ferner den Betrieb einer lithographischen Anstalt. Das Stammkapital beträgt Fr. 45 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 15 000 sind: Otto Rittel, von Basel, in Gütertrennung mit Luisa geb. Kramer, Albert Lienhard-Meyer, von Menziken, beide in Riehen, und Hans Rüetschi-Seifried, von Suhr, in Therwil. Alle drei sind Geschäftsführer und zeichnen zu dritt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Domizil: Rappoltshof 10.

9. September 1952. Maschinen, Apparate.

Tornado A. G., in Basel, Fabrikation und Vertrieb von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1952, Seite 168). In der Generalversammlung vom 8. September 1952 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 800 000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 5000 erhöht auf Fr. 1 000 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 5000.

10. September 1952. Kaffee, Tee.

Dolly Bertogne, in Basel, Vertrieb von Standard-Marken der Kaffee- und Teebranche (SHAB. Nr. 42 vom 21. Februar 1931, Seite 369). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

10. September 1952.

Neska Schifffahrts A. G. (Société de Navigation Neska S.A.) (Neska Shipping Association Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2792). Aus dem Verwaltungsrat ist Josephus Jacobus Rijnke ausgeschieden.

10. September 1952.

Kunsthau Pro Arte Basel (Maison d'Art Pro Arte Bâle), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1950, Seite 1077). Prokura wurde erteilt an Oldorico Orsini, italienischer Staatsangehöriger, und Philipp Grossenbacher, von Hasle (Bern), beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

10. September 1952.

Aquametro Wassermessfabrik Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1951, Seite 1934). Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Seiler ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt der kaufmännische Direktor Fritz Kunz. Er zeichnet nun auch als Verwaltungsrat zu zweien. Neues Domizil: Murbacherstrasse 34.

10. September 1952.

Evangelische Buchhandlung, in Basel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1941, Seite 1407). Aus dem Vorstand ist die Kassierin Berta Ehnis ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Paul Schmid-Bindschädler, von und in Basel, als Kassier. Er führt Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Heinrich Winzeler, von Barzheim, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

10. September 1952.

Internationale Industrie- & Handelsbeteiligungen A. G. (Société Internationale pour Participations Industrielles et Commerciales S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1950, Seite 3035). In der Generalversammlung vom 30. Juni 1952 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von 126 708 000 Franken wurde durch Annullierung von 40 000 Stammaktien zu Fr. 500 herabgesetzt auf Fr. 106 708 000, eingeteilt in 100 000,8% kumulative Vorzugsaktien zu Fr. 100 und 193,416 Stammaktien zu Fr. 500, alle auf den Namen lautend. Hierauf sind Fr. 91 854 000 einbezahlt. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 8. September 1952 festgestellt.

10. September 1952.

Oesch, Kiesgewinnung A. G. (Oesch, Exploitation de Gravier S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. September 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Gewinnung von Kies und Sand und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Dr. Hans Schnyder, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 39.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

12. September 1952. Haushalt- und Plastikartikel.

K. Büche, in Botmingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Büche-Schweighauser, von Basel, in Botmingen. Fabrikation von Plastikartikeln und Handel mit Haushalt- und Plastikartikeln aller Art en gros und détail. Bruderholzstrasse 17a.

12. September 1952. Gasthof, Delikatessen.

Rosa Burger-Grollmund, in Mutt en z. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Rosa Burger-Grollmund, von Eggwil (Bern), in Mutt en z. Gasthof und Delikatessengeschäft zum Rebstock. Kirchplatz 7.

12. September 1952. Grabmalgeschäft, Bildhauer- und Steinhauerarbeiten.

Karl Schellenberg, in Mutt en z. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Schellenberg, von Winterthur, in Mutt en z. Grabmalgeschäft, Bildhauer- und Steinhauerarbeiten. Burggasse 5.

12. September 1952. Uhren usw.

Jakob Walter-Lanz, in Allschwil, Uhren-Terminages (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1950, Seite 2576). Die Firma wird geändert in J. Walter. Neue Geschäftsatur: Uhrenfabrikation und Terminages.

12. September 1952. Holz, Kohlen, Autotransporte, Waren aller Art.

Frau Schmassmann, in Birsfelden, Holz- und Kohlenhandlung, Autotransporte (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1939, Seite 1703). In die Geschäftsatur wird aufgenommen: Handel mit Waren aller Art. Einzelprokura wird erteilt an: David Schmassmann-Heinz, Wilhelm Schmassmann, beide von Basel und Buckten, in Birsfelden, und an René Wehrli-Schmassmann, von Basel, in Zürich.

12. September 1952. Gasthof, Metzgerei.

Paul Schaub-Grossmann, in Rümelingen, Restaurant Homburgerstübli (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1951, Seite 3255). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Bubendorf verlegt, wo der Firmainhaber nun auch wohnt. Neue Geschäftsatur: Gasthof und Metzgerei zum Kreuz. Neues Geschäftslokal: Hintergasse 31.

12. September 1952. Uhren, Margarine-Erzeugnisse.

JOMOS, Johann Mohler, in Itingen, Export von Uhren und Handelsvertretungen aller Art (SHAB. Nr. 182 vom 6. August 1952, Seite 1987). In die Geschäftsatur wird aufgenommen: Fabrikation und Vertrieb der «Mara»-Margarine-Erzeugnisse.

12. September 1952.

Zwirnerei Niederschönthal A. G. (Moulinage de Niederschönthal S.A.), in Füllinsdorf (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1946, Seite 1148). Die Unter-

schrift des Verwaltungsrates Wilhelm B. Christ-Legler ist erloschen. Einzelprokura wird erteilt an Dr. Rudolf Merian-Hofmann, von Basel, in Füllinsdorf, und an Hans Georg Iselin-Alioth, von und in Basel.

12. September 1952.

Elektra Buckten, in **Buckten** (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1950, Seite 2472). Diese Genossenschaft hat sich aufgelöst. In der Generalversammlung vom 30. August 1952 wurde festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird daher gestrichen.

12. September 1952. Textilien.

Weltex A. G., bisher in **Basel** (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1944, Seite 2466). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 6. September 1952 wurde der Sitz der Gesellschaft nach **Allschwil** verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 18. Februar 1943 und wurden am 24. Oktober 1944 geändert. Zweck der Gesellschaft ist Vertretung in und Handel mit Textilien und Waren aller Art, Import und Export aller Warenarten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Aus der Verwaltung, bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern, ist das einzige Mitglied **Karl Hemmer-Hauptli** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt als einziges Mitglied: **Emma Hütter-Zähringer**, von **Schönenbuch**, in **Basel**; sie führt Einzelunterschrift. Domizil: **Elsternweg 2**.

12. September 1952. Verlag.

Victor Lenz, in **Münchenstein**, Verlag der Europäischen Filmrevue (SHAB. Nr. 172 vom 28. Juli 1949, Seite 1984). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. September 1952. Elektrische Apparate.

Carl Maier & Cie. (Charles Maier & Cie.), in **Schaffhausen**, Fabrikation elektrischer Apparate (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1950, Seite 543). Die Kollektivgesellschaft ist seit dem 4. Juni 1952 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöst. Aktiven und Passiven sind an die Kommanditgesellschaft «**Carl Maier & Cie.**», in **Schaffhausen**, übergegangen.

10. September 1952. Elektrische Apparate, Schaltanlagen.

Carl Maier & Cie. (Charles Maier & Cie.), in **Schaffhausen**. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 5. Juni 1952 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «**Carl Maier & Cie.**», in **Schaffhausen**, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Paul Carl Maier**, von und in **Schaffhausen**. Kommanditäre sind: **Martha Maier**, von und in **Schaffhausen**, mit einer Bareinlage von Fr. 350 000, und **Charlotte Bernhard-Maier**, von **Zürich**, in **Rickenbach (Zürich)**; **Ernst Maier**, von **Schaffhausen**, in **Neuhausen am Rheinfluss**, und **Hedwig Maier**, von und in **Schaffhausen**, mit einer Bareinlage von je Fr. 100 000. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an **Ernst Maier (Kommanditär)**, **Ernst Peter**, von **Wildensbuch-Trüllikon**, in **Feuerthalen**; **Eduard Marbet**, von **Matzendorf**, in **Schaffhausen**; **Wilhelm Meyer**, von **Uezwil**, in **Schaffhausen**; **Jakob Schwyn**, von **Beringen**, in **Schaffhausen**, und **Hans Spaar**, von **Meltingen**, in **Schaffhausen**. Fabrikation elektrischer Apparate und Schaltanlagen. Industriestrasse 3 (Ebnet).

11. September 1952.

Prediger-Witwen- und Waisenkasse in Schaffhausen, in **Schaffhausen**, Genossenschaft (SHAB. Nr. 193 vom 18. August 1944, Seite 1858). Die Unterschrift des Verwalters **Pfr. Albert Kind** ist erloschen. Als Aktuar wurde **Pfr. Just Kieser**, von **Aarau**, in **Löhningen**, und als Verwalter der bisherige Aktuar **Pfr. Hermann Gysel**, von **Wilehingen**, in **Schaffhausen-Buchthalen**, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Der Verwalter zeichnet einzeln.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

1. September 1952. Radio, Elektroartikel.

Arthur Dürmüller, in **Herisau**, bisher Handel mit und Reparaturen von Radios und Elektroartikeln (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1951, Seite 2676). Als Natur des Geschäftes wird nun verzeigt: Radio- und Elektrogeschäft (Reparaturen, Handel, Import). Neues Geschäftslokal: **Schmiedgasse 30**.

12. September 1952.

Wohnbaugenossenschaft PTT-Personal Heiden, in **Heiden** (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1951, Seite 2275). Die Unterschrift des bisherigen Kassiers **Willi Graf**, welcher aus der Verwaltung ausgeschieden ist, ist erloschen. Neuer Kassier ist **Max Bärlocher**, von **St. Gallen**, in **Heiden**, welcher kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Aktuar die Unterschrift führt.

12. September 1952.

Drahtwarenfabrik Trogen E. Bänziger, in **Trogen**, in Konkurs (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1948, Seite 1968). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gailo

9. September 1952. Comestibles, Gemüse.

Reinhard Brunner, in **St. Margrethen**, Comestibles und Gemüsebau und -handel (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1951, Seite 2779). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. September 1952. Restaurant.

Ernst Tobler, in **St. Gallen**, Restaurant «**Zum Weissenstein**» (SHAB. Nr. 177 vom 22. Mai 1939, Seite 1046). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. September 1952. Hüte.

Berta Hübscher, in **St. Gallen**. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, **Berta Hübscher-Wohler**, von **Dottikon (Aargau)**, in **St. Gallen**. Hutfabrikation. **Beatusstrasse 3**.

9. September 1952.

Colffeur-Genossenschaft St. Gallen, in **St. Gallen** (SHAB. Nr. 122 vom 29. Mai 1947, Seite 1440). **Karl Kopf**, Präsident, und **Niklaus Wegscheider**, Kassier, sind infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Arnold Siegfried**, von **Schlierbach (Luzern)**, als Präsident, und **Otto Staubli**, von **Unterlunkhofen (Aargau)**, als Kassier, beide in **St. Gallen**. Präsident, Aktuar- und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

9. September 1952. Annoneen, Drucksachen, Papier.

Alfred Zbinden, in **Bad Ragaz**, Annoneen, Herstellung von Drucksachen, Handel mit Papieren en gros und en détail (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1946, Seite 252). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach **Safenwil (Aargau)** (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1952, Seite 2215) im Handelsregister des Kantons **St. Gallen** von Amtes wegen gelöscht.

10. September 1952. Strümpfe, Damenwäsche.

Wubas, Robert Wunderlin, in **Buchs**, Strumpf- und Damenwäschegeschäft, Fabrikation von Damentasehen (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1952, Seite 1179). Die Natur des Geschäftes lautet nun: Strumpf- und Damenwäschegeschäft.

10. September 1952. Ueberwachungen, Informationen, Wohnungsvermittlungen usw.

Büro-Tschannen, in **St. Gallen**, Beratungen, Ueberwachungen, Informationen, Inkasso, Korrespondenzen, Zimmer- und Wohnungsvermittlung, Erinnerungsdienst (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1952, Seite 2183). Der Inkassodienst wurde aufgegeben.

10. September 1952.

Ernst & Cie., Möbelhandel, in **St. Gallen**, Kommanditgesellschaft, Möbel-detailhandel, Tapezierer- und Polsterwerkstätte (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1952, Seite 2175). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter **Karl Ernst** wohnt in **St. Gallen**. **Heidi Ziegler-Ernst**, Kommanditärin, wohnt in **Zollikon (Zürich)**, und **Vereca Rechenberg-Ernst**, Kommanditärin, wohnt in **Zürich**.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

12. September 1952. Autospritzwerk.

Traub, in **Kreuzlingen**. Firmainhaber ist **Hans Traub**, von **Hüttwilen**, in **Kreuzlingen**. Autospritzwerk. **Romanshonerstrasse 16**.

12. September 1952.

Immobilien Aktiengesellschaft Oberaach, in **Oberaach** (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1951, Seite 2027). **Hans Löwen** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird gelöscht.

12. September 1952. Werkzeuge, Beschläge.

Karl Boos, in **Romanshorn**, Handel mit Werkzeugen und Beschlägen (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1632). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach **Salmsach** verlegt.

12. September 1952.

Tubenfabrik Bischofszell A. G., in **Bischofszell**, Herstellung und Verkauf von Aluminiumtuben usw. (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1950, Seite 2484). Die Prokura von **Vera Sturm-Groh** ist erloschen.

12. September 1952. Textilien.

Adolf G. Honsell & Co., in **Kreuzlingen**, Import und Export von und Handel mit Roh-, Halb- und Fertigprodukten der Textilbranche (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1948, Seite 777). Jetzige Geschäftsadresse: **Freiestrasse Nr. 8**.

12. September 1952.

Hans Streit A. G. «Polar» Lack- & Farbenfabrik, in **Frauenfeld** (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1951, Seite 1935). Der Verwaltungsratspräsident **Hans Streit** wohnt in **Frauenfeld**.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

25 luglio 1952. Segheria, ecc.

Garzoli Nicolino e Olivio, in **Maggia**. Sotto questa ragione sociale **Nicolino Garzoli**, di **Pietro**, e **Olivio Garzoli**, di **Giuseppe**, ambedue da ed in **Maggia**, hanno costituito con inizio il 5 luglio 1949 una società in nome collettivo. Segheria, commercio legname e trasporti. Vincola la società solamente la firma individuale del socio **Nicolino Garzoli**.

Distretto di Mendrisio

12 settembre 1952. Merce di genere diverso.

Fraba S. a. g. l., in **Chiasso**, importazione, esportazione, trasporti internazionali e commercio di merce di genere diverso (FUSC. del 6 marzo 1952, N° 55, pagina 627). **Giannino Rossi** non è più gerente della società, la sua firma è quindi estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

11 septembre 1952.

Société du gaz de Lavaux S. A., à **Lutry** (FOSC. du 30 août 1950, N° 202). Les statuts ont été modifiés par décision de l'assemblée générale du 8 septembre 1952. Le conseil d'administration est actuellement composé d'un à cinq membres. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ou, si tous les actionnaires sont connus, par lettre recommandée à chacun d'eux. La modification a porté en outre sur d'autres points non soumis à publication. Font partie du conseil d'administration: le **D^r Robert Joss**, président et administrateur-délégué (jusqu'ici président); **Jacques-Albert Lohner**, membre (jusqu'ici secrétaire); **Henri Schulthess**, de et à **Zürich**, membre, nouveau. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué ou par la signature collective à deux entre eux des autres administrateurs. **Bernard-Jacques Joss**, d'**Arni (Berne)**, à **Lutry**, est fondé de procuration signant collectivement avec un administrateur.

Bureau d'Orbe

11 septembre 1952. Combustibles, etc.

Deville S. A. Succursale de Chavornay, à **Chavornay**. Sous cette raison sociale, la société anonyme «**Deville S. A.**», à **Lausanne**, commerce et fabrication de tous combustibles et appareils de chauffage, inscrite sur le registre du commerce de **Lausanne** le 20 mai 1948 (dernière publication voir FOSC. du 31 décembre 1951, page 3257) a, suivant décision de son conseil d'administration du 5 septembre 1952, créé une succursale à **Chavornay**. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'administrateur unique **Michel Deville**, de et à **Pregny (Genève)**. Bureaux de la succursale: chez **Jean Baenziger**, commerçant, quartier de la gare.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

11 septembre 1952. Participations, etc.

Mitch S. A., à **Neuchâtel**, acquisition et administration de participations à des entreprises financières, industrielles et commerciales en Suisse ou à l'étranger (FOSC. du 20 février 1952, N° 42, page 486). Sont nommés nouveaux administrateurs: **Edouard Adam**, de **Neuchâtel** et **Niederwichtertrach (Berne)**, au **Mont-Pèlerin sur Vevey**, commune de **Chardonne (Vaud)** et **Pierre Bonnard**, de **Nyon** et **Arzier (Vaud)**, à **Lausanne**. Le conseil est ainsi composé de **Jean Coigny** (déjà inscrit) nommé président, **Edouard Adam**, vice-président, et **Pierre Bonnard**, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature collective à deux.

11 septembre 1952. Horlogerie, etc.

OLLAMIT S. a. r. l., à **Neuchâtel**, représentation d'horlogerie à l'étranger, etc. (FOSC. du 10 mai 1951, N° 107, page 1136). Les bureaux sont transférés: **rue Pourtalès 13**.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — *Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Domanda

tendente a modificare ed a prolungare la validità del conferimento dell'obbligatorietà generale al C.C.L. per le falegnamerie e le fabbriche di mobili e serramenti del cantone Ticino

Le associazioni contraenti hanno chiesto di prolungare la validità, fino al 31 dicembre 1953, del decreto del Consiglio di Stato 30 maggio 1950, modificato e prorogato il 7 marzo 1952, concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al C.C.L. per le falegnamerie e le fabbriche di mobili e serramenti del cantone Ticino.

Le modificazioni apportate al C.C.L. sono pubblicate nel Foglio ufficiale cantonale del 9 settembre 1952.

Eventuali opposizioni devono essere presentate per iscritto, e debitamente motivate, entro il 27 settembre 1952. (AA. 224)

Bellinzona, 10 settembre 1952.

Dipartimento lavoro, industria e commercio
Il cons. di stato direttore: Il segretario:
Canevascini. Mattel.

Schiffsregister des Kantons Luzern

Das im Jahre 1948 in Caprino (Gemeinde Castagnola) erbaute Personenboot « Attila », Heimathafen Basel, ist von der Schweizerischen Reederei AG., Basel, an Carl Bucher-Läubli, Luzern, übertragen worden. Der neue Eigentümer stellt das Gesuch um Übertragung der Eintragungen in das Register des neuen Heimathafens Horw. Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 225)

Luzern, den 15. September 1952.

Schiffsregisteramt des Kantons Luzern:
Grundbuchamt Luzern-Stadt.

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

1. Der Firma J. Eisenhut, St. Gallen, Rosenbergstrasse 34, wurde wegen Aufgabe des Orientteppich-Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis 12. Oktober 1957 verboten.
2. Der Firma W. & E. Riederer, St. Gallen, Neugasse 3, wurde wegen Aufgabe des Chemiserie-Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis 17. März 1958 verboten. (AA. 226/7)

St. Gallen, den 12. September 1952.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Umarbeitungsverkehr

Die Schweizerische Verrechnungsstelle teilt mit:

Die für den gebundenen Zahlungsverkehr der Schweiz mit dem Ausland massgebenden Bundesratsbeschlüsse enthalten die Vorschrift, dass der Gegenwert aller Waren, die in die Schweiz eingeführt werden und die ihren Ursprung in einem Lande haben, mit welchem die Schweiz einen gebundenen Zahlungsverkehr unterhält, durch Einzahlung bei der Schweizerischen Nationalbank oder einer ermächtigten schweizerischen Bank nach dem Ursprungsland der betreffenden Ware zu überweisen ist. Es spielt dabei keine Rolle, ob die Ware direkt aus dem Ursprungsland oder durch Vermittlung eines in einem dritten Lande domizilierten Zwischenhändlers eingeführt wird. Für die Bestimmung des Ursprungs der Ware sind die Vorschriften der schweizerischen Zollgesetzgebung massgebend. Danach gilt als Ursprungsland einer in die Schweiz eingeführten Ware dasjenige Land, in welchem diese letzte Verarbeitung oder Bearbeitung erfahren hat.

Der volle Gegenwert der Ware ist auch dann einzuzahlen, wenn eine Ware schweizerischen oder drittländischen Ursprungs von der Schweiz zur weiteren Bearbeitung oder Verarbeitung nach einem Land gesandt wird, mit dem die Schweiz in gebundenem Zahlungsverkehr steht, und von dort als Fertigprodukt wiedereingeführt wird. Das gleiche gilt für die Einfuhr einer Ware drittländischen Ursprungs, die auf dem Zufuhrweg in einem Land, mit dem die Schweiz in gebundenem Zahlungsverkehr steht, im Auftrage des schweizerischen Importeurs oder des ausländischen Lieferanten eine weitere Bearbeitung oder Verarbeitung erfahren hat.

Ausnahmen von der Pflicht zur Einzahlung des vollen Warenwertes in den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ursprungsland sind im wesentlichen nur unter den folgenden Voraussetzungen möglich:

- a) Wird eine Ware im Veredlungs- oder Reparaturverkehr mit schweizerischem Freipass ausgeführt und nachher mit Freipass wiedereingeführt, so unterliegen nur die im Ausland entstandenen Veredlungs- oder Reparaturkosten, nicht aber der Gegenwert der wiedereingeführten Rohware, der Pflicht zur Einzahlung. In solchen Fällen braucht daher für den Wert der Rohware kein besonderes Gesuch um Befreiung von der Einzahlungspflicht gestellt zu werden. Die Verrechnungsstelle wird bereits von den Zollbehörden durch die Doppel der Zolldeklarationsdokumente über die unter Freipass abgefertigten Waren orientiert.
- b) Ist eine weitere Verarbeitung oder Bearbeitung im Ausland nicht mit einer Freipassabfertigung verbunden, findet also kein zolltechnischer Veredlungs- oder Reparaturverkehr statt, so sind — allerdings nur in Ausnahmefällen bei ganz speziellen wirtschaftlichen Verhältnissen, die von den Behörden von Fall zu Fall genau abgeklärt werden — teilweise Befreiungen von der Einzahlungspflicht auf begründetes Gesuch hin auch unter dem Titel des passiven Umarbeitungsverkehrs möglich. Gesuche um Bewilligung des passiven Umarbeitungsverkehrs können im Prinzip gestellt werden sowohl für den direkten passiven Verkehr (Lieferung der benötigten Rohstoffe oder Halbfabrikate aus der Schweiz) wie auch für den Verkehr auf dem Zufuhrweg (Belieferung des Umarbeitungslandes mit Rohstoffen oder Halbfabrikaten aus dem Ausland). Die Gesuche sind vor Geschäftsabschluss, von den nachfolgenden Ausnahmefällen abgesehen, an die Schweizerische Verrechnungsstelle zu richten. Diese kann im Einvernehmen mit der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ihre Zustimmung an gewisse Bedingungen knüpfen. Ueber einige Spezialfälle, namentlich in der Textilindustrie, wo die Begehren aus administrativen Gründen nicht an die Verrechnungsstelle, sondern an die Handelsabteilung zu richten sind, wurden die Branchenkreise durch die Fachverbände orientiert.

Wer für den Wertanteil des verarbeiteten Ausgangsproduktes oder gewisser beigelegter Materialien von der Pflicht zur Einzahlung in den gebundenen Zahlungsverkehr befreit zu werden wünscht, darf nicht unterlassen, vor Abschluss des Geschäftes eine Bewilligung einzuholen, da er sonst Gefahr läuft, den vollen Gegenwert des Fertigproduktes (unbearbeitete Ware und Umarbeitungs- oder Bearbeitungskosten) einzahlen zu müssen. Selbstverständlich sind bei der Durchführung solcher Geschäfte auch die übrigen schweizerischen Vorschriften über die Ein- und Ausfuhr von Waren zu beachten.

Trafic de transformation

L'Office suisse de compensation communique:

Comme le prévoient les arrêtés du Conseil fédéral régissant le service réglementé des paiements entre la Suisse et l'étranger, la contre-valeur de toute marchandise importée en Suisse et provenant d'un pays avec lequel la Suisse entretient un service réglementé des paiements doit être réglée au pays d'origine de la marchandise par versement à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée. Peu importe que la marchandise soit importée directement du pays d'origine ou par l'intermédiaire d'un commerçant domicilié dans un autre pays. Sont déterminantes pour la fixation de l'origine de la marchandise les prescriptions contenues dans la législation suisse en matière de douane, prescriptions qui considèrent comme pays d'origine de la marchandise importée en Suisse celui dans lequel la marchandise a subi le dernier traitement.

La contre-valeur intégrale de la marchandise doit également être versée lorsqu'une marchandise suisse ou provenant d'un tiers pays est envoyée, pour être traitée, dans un pays avec lequel la Suisse entretient un service réglementé des paiements, et est réintroduite en Suisse comme produit fini. Il en est de même pour l'importation d'une marchandise originaire d'un tiers pays, qui, sur l'ordre de l'importateur suisse ou du fournisseur étranger, a subi lors de son acheminement vers la Suisse un traitement dans un pays avec lequel la Suisse entretient un service réglementé des paiements.

Font exception à la règle de l'obligation de versement de la contre-valeur intégrale dans le service réglementé des paiements les cas suivants:

- a) lorsqu'une marchandise est exportée avec un passavant suisse pour subir un perfectionnement ou une réparation et réimportée avec passavant seuls les frais de perfectionnement ou de réparation doivent être versés, mais non la contre-valeur de la marchandise brute. Il n'est pas nécessaire, dans ce cas, de présenter une demande en libération de l'obligation de versement. L'Office de compensation est en effet déjà renseigné sur les marchandises importées avec passavant par le double de la déclaration en douane que les autorités douanières lui remettent;
- b) si le traitement à l'étranger n'est pas lié à l'établissement d'un passavant et que, partant, il n'existe pas du point de vue douanier un trafic de perfectionnement proprement dit, des libérations partielles de l'obligation de versement sont également accordées au titre de trafic de transformation passif, pour autant toutefois que la particularité du cas et les conditions économiques du moment le justifient. Des demandes d'autorisation relatives au trafic de transformation passif peuvent en principe être présentées aussi bien pour le trafic passif direct (fourniture de Suisse des matières premières nécessaires ou des produits semi-fabriqués) que pour le trafic d'acheminement (envoi, de l'étranger au pays de transformation, de matières premières ou de produits semi-fabriqués). Les requêtes doivent être adressées, avant la conclusion des affaires, à l'Office suisse de compensation qui peut, d'entente avec la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, subordonner son autorisation à certaines conditions. Les demandes se rapportant à quelques cas spéciaux et touchant particulièrement l'industrie des textiles doivent par contre, pour des raisons d'ordre administratif, être présentées directement à la division du commerce; les milieux intéressés ont été orientés à ce sujet par leurs associations.

Celui qui désire être libéré partiellement de l'obligation de versement dans le service réglementé des paiements ne doit pas omettre de se procurer l'autorisation avant la conclusion de l'affaire, à défaut de quoi il risquerait d'être contraint à verser la contre-valeur intégrale du produit fini (marchandise non travaillée et frais de transformation). Les prescriptions suisses concernant l'importation et l'exportation des marchandises sont, il va sans dire, à respecter.

Traffico di trasformazione

L'Ufficio svizzero di compensazione comunica:

I decreti del Consiglio federale che fanno stato per il traffico disciplinato dei pagamenti della Svizzera con l'estero, contengono la prescrizione che il controvalore di tutte le merci che sono importate in Svizzera e che sono originarie di un paese col quale la Svizzera tiene un servizio disciplinato dei pagamenti, deve essere trasferito a destinazione del paese d'origine della merce di cui si tratta, mediante versamento alla Banca nazionale svizzera, oppure ad una banca

svizzera abilitata. Non ha alcuna importanza il fatto che la merce viene importata dal paese d'origine direttamente, oppure per il tramite di un commerciante intermediario domiciliato in un terzo paese. Per determinare l'origine della merce fanno stato le prescrizioni della legislazione doganale svizzera. In base alle dette prescrizioni è considerato come paese d'origine di una merce importata in Svizzera, il paese nel quale essa ha avuto la sua ultima trasformazione o lavorazione.

Devesi parimente versare l'intero controvalore della merce allorchando una merce, d'origine svizzera o d'un terzo paese, viene spedita dalla Svizzera per l'ulteriore lavorazione o trasformazione, in un terzo paese con il quale la Svizzera ha un servizio disciplinato dei pagamenti, e viene quindi da tale paese reimportata come prodotto finito. Lo stesso vale per l'importazione d'una merce originaria di un terzo paese, la quale nel corso del viaggio a destinazione della Svizzera, è stata sottoposta, per incarico dell'importatore svizzero oppure del fornitore straniero, in un paese che ha un servizio disciplinato dei pagamenti con il nostro paese, ad un'ulteriore lavorazione o trasformazione.

Sono possibili deroghe all'obbligo del versamento dell'intero controvalore nel servizio disciplinato dei pagamenti col paese d'origine, in sostanza unicamente ove siano date le seguenti premesse:

a) Se una merce viene esportata nel traffico di trasformazione o di riparazione, con carta di passo svizzera, e viene poscia reimportata con carta di passo, sono soggette all'obbligo del versamento solamente le spese di trasformazione o di riparazione prodottesi all'estero, non però il controvalore della merce grezza reimportata. In simili casi non è quindi necessario introdurre una domanda speciale d'esonero dall'obbligo del versamento per la merce grezza. L'Ufficio svizzero di compensazione viene già informato dagli organi doganali, per quanto concerne le merci trattate con carta di passo, mediante invio dei duplicati dei documenti doganali (dichiarazioni).

b) Se una ulteriore trasformazione o lavorazione all'estero non è legata al trattamento doganale con carta di passo, e non ha dunque luogo dal lato tecnico doganale, alcun traffico di trasformazione o di riparazione, si rendono possibili — tuttavia solo in casi eccezionali, ove si presentino condizioni economiche affatto speciali che devono essere caso per caso chiarite esattamente alle autorità — esoneri parziali dall'obbligo del versamento, su domanda motivata, anche sotto il titolo del traffico passivo di trasformazione. Le domande intese ad ottenere l'autorizzazione del traffico passivo di trasformazione possono essere, di massima, introdotte sia per il traffico passivo diretto (fornitura dalla Svizzera delle materie grezze o dei prodotti semifabbricati), che per il traffico in via d'importazione (fornitura da parte dell'estero di materie prime o semifabbricati al paese che eseguisce la trasformazione). Le domande devono essere presentate, a prescindere dai casi eccezionali che seguono, all'Ufficio svizzero di compensazione, prima della conclusione dell'affare. Il detto Ufficio può, d'intesa con la Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, subordinare il suo consenso a certe condizioni. In merito ad alcuni casi speciali, segnatamente nell'industria tessile, ove le domande per ragioni d'indole amministrativa, non devono essere rivolte all'Ufficio svizzero di compensazione, ma alla Divisione del commercio, i circoli interessati dei rami rispettivi vennero orientati dalle associazioni professionali.

Chi desidera l'esonero dall'obbligo del versamento nel traffico disciplinato dei pagamenti per la quotaparte del valore del prodotto di base lavorato, oppure di certi materiali aggregati, non deve omettere di chiedere un'autorizzazione prima della conclusione dell'affare, altrimenti corre pericolo di dover versare l'intero controvalore del prodotto finito (merce grezza e spese di trasformazione o di lavorazione). È bene inteso che nell'esecuzione di tali affari devono osservare pure le altre prescrizioni svizzere sull'importazione e l'esportazione delle merci.

Conversazioni commerciali ed economiche con la Repubblica federale di Germania

La Commissione mista germano-svizzera si è riunita a Berna dal 5 al 12 settembre 1952, sotto la presidenza del consigliere ministeriale dott. H. C. Mueller-Graaf e dell'avv. H. Schaffner per discutere le questioni relative all'esecuzione dell'accordo commerciale attualmente in vigore.

Il regime d'importazione adottato dalla Germania per gli articoli tessili svizzeri, che è valevole fino al 30 novembre 1952, sarà sostituito, in ambedue i paesi, da un disciplinato autonomo, che esigerà l'esibizione di un'offerta ferma e terrà parimente conto delle esperienze fatte nel campo delle esportazioni svizzere in Germania di articoli tessili.

Alcuni miglioramenti poterono essere conseguiti nel servizio dei pagamenti, specialmente per quanto concerne, tra altro, l'ammissione di pagamenti relativi agli affari di riassicurazione, ai trasferimenti in favore dei frontalieri ed agli introiti del traffico aereo della Swissair. Sono state discusse anche questioni inerenti al turismo germano-svizzero.

Sono state inoltre esaminate le raccomandazioni fatte dal comitato di periti nel settore agricolo e create delle facilitazioni per l'importazione di formaggio svizzero in Germania.

La Commissione ha constatato, in complesso, che esistono le premesse per un ulteriore sviluppo degli scambi commerciali fra i due paesi.

217. 16. 9. 52.

Chile — Ein- und Ausfuhrvorschriften

(vgl. SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1952)

1. Einfuhren im Rahmen sogenannter Wein-Kompensationen sind gemäss Dekret Nr. 1083 vom 15. Juli 1952 wiederum möglich. Der Kreis der zugelassenen Waren hat keine wesentliche Aenderung erfahren.

2. Laut Dekret Nr. 1179 vom 26. Juli 1952 sind auch Einfuhren gemäss Goldgesetz wieder erlaubt. Auch hier erfuhr der Kreis der zugelassenen Waren keine wesentlichen Aenderungen.

217. 16. 9. 52.

Chili — Prescriptions d'importation et d'exportation

(voir N° 165 de la FOSC., du 17 juillet 1952)

1° Selon décret N° 1083 du 15 juillet 1952, il est de nouveau possible d'effectuer des importations dans le cadre de compensations avec du vin. La liste des marchandises admises n'a pas subi de changement essentiel.

2° Aux termes du décret N° 1179 du 26 juillet 1952, l'on peut également effectuer de nouveau des importations selon la loi de l'or. La liste des marchandises admises n'a pas non plus subi de changements notables.

217. 16. 9. 52.

Kolumbien — Einfuhr- und Devisenbestimmungen

Laut Dekret Nr. 1830 vom 1. August 1952 wurde die Ausfuhr einiger kolumbianischer Produkte freigegeben. Durch die Ablieferung der aus solchen Exporten anfallenden Devisen an die Bank der Republik Kolumbien erhält der Verkäufer das Recht — das an Drittpersonen zediert werden kann — für den gleichen Betrag Waren, deren Einfuhr bisher verboten war, zu importieren. Die Liste der Waren, die auf solche Weise eingeführt werden können, umfasst u. a.

Fleischkonserven,
Fleischextrakte.

Andere, die Schweiz interessierende Produkte, sind darin nicht aufgeführt.

217. 16. 9. 52.

Colombie — Prescriptions en matière d'importation et devises

Conformément au décret N° 1830 du 1^{er} août 1952, quelques produits colombiens ont été libérés à l'exportation. En remettant à la Banque de la République de Colombie les devises provenant de telles exportations, le vendeur acquiert le droit d'introduire pour un montant équivalent des marchandises dont l'importation était interdite jusqu'à présent. Ce droit peut être cédé à des tierces personnes. La liste des marchandises, qui peuvent être importées de la sorte, contient notamment les

conserves de viande et
extraits de viande.

Il n'y a pas dans cette liste d'autres produits intéressant la Suisse.

217. 16. 9. 52.

Souscription

Supplément N° 56

L'industrie hôtelière suisse

Sa situation actuelle

et les mesures nécessaires pour la soutenir et la stimuler

Cette brochure paraîtra prochainement comme supplément N° 56 de «La Vie économique».

La publication présente les résultats des enquêtes et des délibérations d'une commission nommée par le Conseil fédéral, sur la suggestion de la Société suisse des hôteliers. Elle a été chargée d'étudier, d'une part, les difficultés rencontrées ces dernières années par notre industrie hôtelière et la situation qui en est résultée tant pour cette industrie que pour notre économie touristique en général, et, d'autre part, d'examiner si et, le cas échéant, dans quelle mesure il convient de prendre des dispositions afin de remédier à ces difficultés et de maintenir, de stimuler et de fortifier une industrie hôtelière rentable. La commission était composée de députés aux Chambres, de représentants des gouvernements des cantons que le tourisme intéresse plus particulièrement, de délégués des associations centrales et en particulier des organisations des branches touristiques et hôtelière, enfin des représentants de quelques services fédéraux.

Le premier chapitre du rapport traite d'une manière toute générale de l'importance et de la situation de l'industrie hôtelière suisse, ainsi que des problèmes qu'elle soulève. Les chapitres suivants sont consacrés à des questions spéciales: intensité du mouvement touristique, frais d'exploitation de l'industrie hôtelière, problème du personnel. Un autre chapitre expose les mesures d'aide juridique et financière prises par le passé et examine l'opportunité et la manière de les poursuivre. Enfin, les conclusions résument les résultats de l'enquête et des délibérations de la commission; elles contiennent, à l'adresse des autorités fédérales, des cantons et communes, de l'économie privée et des milieux mêmes du tourisme et de la branche hôtelière, des recommandations sur les mesures à prendre pour améliorer la situation de l'industrie hôtelière.

Le prix de souscription du supplément est de 4 francs 90, frais d'expédition et ICHA compris. Des rabais sont accordés en cas de commande d'une certaine importance. Le prix de souscription est valable jusqu'au 30 septembre 1952; à partir de cette date, le prix du supplément sera augmenté. Les commandes doivent être adressées à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Bern. Pour simplifier, les envois auront lieu contre remboursement. Les abonnés qui désirent éviter ce mode de paiement peuvent, dès ce jour, verser le montant de leur commande au compte de chèques (111 520) de la Feuille officielle suisse du commerce, à Bern. Dans ce cas, ils noteront leur commande sur le coupon du bulletin de versement; pour prévenir les confusions, il est préférable de ne pas confirmer spécialement ces versements par écrit.

L'envoi du supplément sera annoncé dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans La Vie économique.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Bern

Rheintransporte

mit Motorschiffen und Schleppkähnen

Telefon (081) 479 69
Telegramm: NESKA BASEL

«NESKA» SCHIFFAHRTS AG. BASEL

Schiffahrt • Umschlag • Lagerung • Befrachtung

rasch
zuverlässig
vorteilhaft

Livret d'épargne égaré

Le livret d'épargne ci-après désigné ayant été égaré ou détruit sera annulé et remplacé par un nouveau livret, s'il n'est pas fait opposition d'ici au 9 novembre 1952.

N° 19 638 Corbaz Louis

Lausanne, le 12 août 1952.

Caisse d'épargne et de crédit.

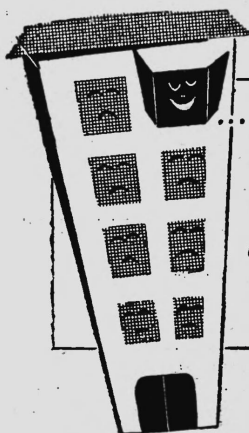
Inserieren im Schweiz. Handelsamtsblatt bringt Erfolg!

OBST-TRANSPORTE

aus der Ostschweiz nach DEUTSCHLAND und dem Norden
via Kreuzlingen/Konstanz und Romanshorn/Friedrichshafen

werden prompt und fachmännisch besorgt durch:

ERNST GRIEDER AG., Internationale Transporte, KREUZLINGEN Telephone 8 25 65
und **ANTON FISCHER**, Internationale Transport GmbH., KONSTANZ Fernruf 1025



... in diesem Büro

gibt es keine langweiligen und zeitraubenden Umzeichnungen und Abschreibearbeiten mehr. Der kombinierte KOPIT-Apparat erledigt diese Arbeiten rasch, sauber und billig.



AG. Fabrik für Lichtpaus- u. Photokopier-Apparate

vorm. Hermann Kohler
BERN, Engehaldenstrasse 20
Tel. (031) 28006

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

Durch Verfügung des Herrn Regierungstatthalters von Nidau vom 4. September 1952 ist über den Nachlass des am 27. August 1952 gestorbenen Herrn

Louis Oskar Alexander Liechti

des Alfred und der Jeanne Eugénie geborene Prots, gewesener Ehemann der Frieda geborene Iseli, geboren 1898, von Murten und Landswil, gewesener Wirt «Zum Kreuz» in Ipsach, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 ZGB und § 47 ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 über die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Herrn Louis Liechti aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 10. Oktober 1952 beim Regierungstatthalteramt Nidau schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftpflicht gemäss Art. 590 ZGB ausdrücklich abgelehnt.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Verstorbenen die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar Bertold Benguerel in Nidau schriftlich anzumelden.

Als Massverwalter wurde Herr Hansruedi Liechti, Kaufmann, in Ipsach, ernannt.

Der Gastwirtschaftsbetrieb des Verstorbenen wird unter der Verantwortung des Massverwalters weitergeführt.

Nidau, den 12. September 1952.

Der Beauftragte: E. Benguerel, Notar.

Oeffentliches Inventar – Rechnungsruf

Erblasser:

Rohner Otto

geboren 1881, von Walzenhausen, Kaufmann, in Brenz, verstorben den 27. August 1952, unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft Otto Rohner & Co., Versandgeschäft für Stoffe, mit Sitz in Brenz.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegen die Firma und den Erblasser persönlich sind bis zum 16. Oktober 1952 dem Regierungstatthalteramt Interlaken schriftlich anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB). Massverwalter ist der Sohn Herr Hans Rohner, Kaufmann, in Brenz, der das Geschäft während der Dauer des Inventars weiterführt.

Interlaken, den 12. September 1952.

Der Beauftragte, als Vertreter des landesabwesenden Herrn Notar Richard Eggler in Brenz:

E. Berta, Notar.

Municipalité de Nyon

Réouverture d'un carré du cimetière de Clémenty

En vue de la réouverture d'une partie du cimetière de Clémenty, carré H, les intéressés sont priés de faire enlever les pierres tombales, les plantes et arbres d'ornement et les entourage de tombes qui leur appartiennent dans la partie du cimetière où se trouvent inhumés les personnes décédées dès le 9 avril 1916 jusqu'au 22 novembre 1952 et cela dans un délai expirant le 30 novembre 1952.

Les personnes justifiant leur droit d'enlever des pierres, plantes, etc., au moyen d'une attestation qui leur sera délivrée par le secrétariat municipal, pour être remise au concierge du cimetière.

La municipalité disposera sans autre avis des objets qui ne seront pas enlevés le 30 novembre prochain.

La liste des tombes est déposée au secrétariat municipal.

Les personnes qui désirent conserver les pierres tombales peuvent les faire encaster dans le mur du cimetière par un entrepreneur de leur choix. Le concierge du cimetière fixera l'emplacement. Le coût de l'autorisation est de 50 fr. pour une durée de 30 ans; les frais d'encastrement sont à la charge des familles.

Nyon, 13 août 1952.

Municipalité.

FINANZ-BUCHHALTUNGEN
BETRIEBS-ABRECHNUNG
BRUTTO- und NETTO-LOHN
BUDGET-ÜBERWACHUNG

Wir lösen Ihre Organisations-Probleme mit der richtigen Maschine

ENDRICH
ORGANISATION

Zürich · Basel · Bern · Lausanne · Genéve

Bei Geldbedarf

wendet man sich an die erste Bank für Personalkredite. Darlehen bis Fr. 5000.-. Absolute Diskretion. Kein Kostenverschuss.

Bank Prokredit Fribourg

Zu verkaufen

500 kg Bienenhonig

kontrolliert, vom Verein Schweizer Bienenfreunde.

Offerten an: Johann Schneuwly, Düringen / Freiburg



FISCHER & CO. REINACH 6

Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic S.A.

Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 3 octobre 1952, à 15 heures, à Genève, 11, rue Petitot, au 1^{er} étage.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1951/52.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge à donner au conseil d'administration.
- 5° Nominations et votations statutaires.
- 6° Réduction du capital-actions par remboursement de 365 000 fr. soit 4 fr. par action.
- 7° Modification des statuts.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée sont priés de déposer leurs actions jusqu'au 27 septembre 1952 inclusivement auprès de la Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève, qui délivrera les cartes d'admission.

Messieurs les actionnaires sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance au siège de la société, 11, rue Petitot, dès le 22 septembre 1952 du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport des contrôleurs et du rapport de gestion contenant les propositions de l'emploi du solde actif de l'exercice, de réduction du capital-actions et de modification des statuts.

Zu kaufen gesucht große und kleine Posten

JUTE-SÄCKE

Offerten an Postfach 59, Olten.

Qui veut bien déposer en Banque

fr. 75000 en titres

pour développement commercial? Actif et sérieux. - Offres sous chiffre P 17724 à Publicitas Berne.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aebmann & Scheller AB.
Buchdruckerei zur Froehau
Zürich 25 Tel. (051) 82 71 64

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der schweizerischen Patente

- 243626 Mikrohärtemesser;
- 263458 Geleise für Spielzeug-Schienenfahrzeuge;
- 261854 Procédé d'anodisation des mailons de chaînes de fermeture à glissière et dispositif pour sa mise en œuvre;
- 260477 Morsetto per la pendinatura di linee elettriche di contatto;
- 265572 Procédé pour la fabrication de disques et objets similaires en métal et installation pour la mise en œuvre dudit procédé;
- 264087 Dichtungsrichtung für in einer mit Flüssigkeit gefüllten Nabe drehbar gelagerte Flügelzapfen;
- 256221 Procédé et appareil pour la fabrication de bandes pour fermetures à curseur;
- 265944 Selbsttätige Steuerungseinrichtung für Gasturbinen;
- 264304 Verfahren zur Herstellung eines Verbindungs- und Dichtungsmittels;
- 264616 Zerkleinerungsmaschine zur Herstellung einer Suspension;
- 266419 Eisen-Nickel-Chrom-Legierung;
- 239413 Phonograph mit selbsttätiger Plattenwechsleinrichtung;
- 266517 Dispositivo per cura odontalgica;
- 265580 Werkzeugzeugschraubvorrichtung;

wünschen sich schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs der Patente, bzw. Abgabe der Lizenz. Für die Patente 265572, 256221, 265944, 264304 und 266419 kommt nur die Abgabe der Lizenz in Frage. Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co.

Patentanwälte

Bahnhofstr. 31 ZÜRICH Orell-Füssli-Hof

Soeben eingetroffen große Sendung fabrikneuer und leicht gebrauchter

MARCHANT

Rechenautomaten. Seriöse Garantie. Solange Vorrat zu äußerst günstigen Preisen.



Moderne Büro-Maschinen
BASEL

Freiestraße 88 - Tel. (061) 4 88 73

Zu vermieten

ideale Ferienwohnung

am Thunersee

in erhöhter, ruhiger Lage. Prachtvolle Aussicht auf See und Alpen, komfortabel, mit 4 oder 6 Zimmern, ganzjährig oder partiell. Preis nach Uebereinkunft. - Offerten unter Chiffre Hab 564 an Publicitas Bern.



TH. HAASS AG
Mettlen

Die solide Haass-Verpackung schützt die Ware

Flugreisen

in Europa und nach Uebersee werden von uns vorteilhaft zusammengestellt und sorgfältig vorbereitet.

Reisebüro

DANZAS

Bahnhofplatz ZÜRICH Tel. 27 30 31